



Lepiforum e.V.

Gemeinnütziger Verein gemäß Anerkennung durch das Finanzamt Rastatt

1. Vorsitzender: Dipl.-Biol. Erwin Rennwald, Mozartstraße 8, 76287 Rheinstetten
 2. Vorsitzender: Dr. Jürgen Rodeland, Uwe-Beyer-Straße 67a, 55128 Mainz
- Kassierer: Jörg Döring, Gutenbergstraße 22/1, 88471 Laupheim

Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden (7. März 2019. – 20. März 2020)

Am 11. März 2020 feierte Lepiforum e.V. seinen 14. Geburtstag, diesmal ganz still. Die diesjährige Jahresversammlung ist erstmals durch eine Krise geprägt und daher anders als sonst. Digital dürfen wir uns ja noch treffen – unsere Jahresversammlung muss also nicht abgesagt werden. Und trotzdem: Das Coronavirus hat auch uns fest im Griff, und zwar in allen Ländern. Die bei uns so beliebten Auslandsreisen zum Kennenlernen neuer Schmetterlingsarten können wir für 2020 weitgehend vergessen. Als jemand der an der Grenze zu Frankreich wohnt und das als Teil seiner Heimat empfindet, schmerzt es, dass ich nicht einmal die sonst regelmäßig besuchten Flächen jenseits des Rheins aufsuchen kann: Grenzschluss, keine Chance! Einfach so draußen herum zu gehen und unbekümmert Schmetterlinge zu suchen wird vorerst aber auch sonst nicht mehr möglich sein, schon gar nicht in größeren Gruppen. Wir werden 2020 also sicher sehr viel weniger Bestimmungsanfragen im Lepiforum bekommen – und die Lücken in der Bestimmungshilfe werden sich noch langsamer schließen, als sie es eh schon tun.

Und dann dazu Vollfrühling der uns Schmetterlingsfans in anderen Jahren Flügel bereiten würde. Irgendwie ist die Stimmung ähnlich gespenstisch wie im Tschernobyl-Frühling 1986.

Lepiforum e.V.: Seit Vereinsgründung bin ich 1. Vorsitzender dieses Vereins, was aber noch nie hieß, dass Lepiforum „mein“ Verein ist – mit mir als Chef. Ich verstand und verstehe mich als Teampayer. Wenn ich Lepiforum nach außen vertrat, dann stets weniger als Vorsitzender sondern eher als Teil eines Teams – und das ist gut so! Lepiforum ist längst als Markenname etabliert.

Und jedes Jahr wieder: Was habe ich seit dem letzten Tätigkeitsbericht für das Lepiforum getan? Wieder einmal waren es nicht primär Arbeiten eines Vereinsvorsitzenden, sondern viel mehr Arbeiten eines Admins, oder auch die eines fachlichen Supervisors. Als Vereinsvorsitzender muss ich nur die jährlichen Sitzungen einberufen, einige Gänge zu Behörden etc. machen, mir Gedanken über mögliche Zusammenarbeit mit anderen machen, ab und zu auch eine Entscheidung im Team herbeiführen. Zusammen mit anderen im Team muss ich dafür sorgen, dass das Forum und seine Bestimmungshilfe ihren Ruf als zuverlässige Quelle des Wissens über europäische Schmetterlinge behalten. Und das tue ich gerne.

1) Verein

a) Sitzungen

Die Gründungsversammlung von Lepiforum e.V. fand am Samstag, 11. März 2006, statt. Seither gab es meist nur die jährliche Mitgliederversammlung im Frühjahr, die letzte am 22. März 2019.

Seit dieser letzten ordentlichen Mitgliederversammlung gab es am 13. Dezember 2019 eine erweiterte Vorstandssitzung zum Thema Sektionenbildung im Zusammenhang mit der beabsichtigten Sektionenbildung Schmetterlinge Deutschlands. Da der Vorstand übereinkam, dass dies wünschenswert ist, wurde für den 28. Februar 2020 eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit dem Ziel einer entsprechenden Satzungsänderung einberufen, die aber – mangels fehlender Beschlussfähigkeit – noch nicht zu einem Ergebnis führte und daher mit der jetzt anstehenden jährlichen ordentlichen Sitzung wiederholt wird.

b) Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl von Lepiforum e.V. ist seit der Vereinsgründung 2006 langsam aber stetig gestiegen. Mit dem letzten Bericht hatte ich 201 Mitglieder gemeldet, diesmal sind es 222. Die im Vergleich zu den Vorjahren doch recht starke Zunahme beruht nicht zuletzt darauf, dass diverse faktische „Mitglieder“ des Vereins jetzt endlich auch formal Mitglieder wurden, da nur so eine Möglichkeit zur Mitarbeit in einer Sektion besteht. Und unser Kassierer, Jörg Döring, hatte es übernommen, im Forum 2 ab und zu wieder einmal dazu einladen, dass regelmäßige Nutzer die Wertschätzung für das Lepiforum auch in Form eines Vereinsbeitritts zeigen könnten.

c) Vorstand

Laut Satzung wird der Vorstand für 3 Jahre gewählt. Seit dem 13. April 2018 gilt:

1. Vorsitzender: Rennwald, Erwin	Beisitzer	Steiner, Axel
2. Vorsitzender: Rodeland, Dr. Jürgen	Beisitzer	Winzer, Karola
Kassierer: Döring, Jörg	Beisitzer	Hensle, Jürgen

Für 2020 stehen also keine neuen Vorstandswahlen an.

Zu meinem Aufgabenfeld als 1. Vorsitzendem des Vereins gehörte in den ersten Jahren, Lepiforum e.V. in Fachkreisen noch bekannter zu machen. Das ist in Europa schon lange nicht mehr nötig. Wenn zunehmend international bekannte Lepidoptologen-Koryphäen am Lepiforum teilnehmen, dann kann das im Einzelfall mit an mir liegen – muss es aber nicht.

d) Kassenprüfer

Die Kassenprüfer werden für je ein Jahr gewählt und ihr Amt – bisher beinahe immer – für ein weiteres Jahr verlängert. 2018 kam es zur Neuwahl beider Kassenprüfer.

Walter Schön und Sabine Flechtmann haben die Kassenprüfung für 2018 und 2019 durchgeführt – das heißt, **wir benötigen 2 neue Kassenprüfer. Freiwillige vor!**
Ich danke Sabine und Walter für ihre stille Kassenprüfung.

2) Finanzen

Der (anonymisierte) Kassenbericht wurde vom Kassierer, also von Jörg Döring, zusammengestellt. Wie immer reicht er von Kassenprüfung bis zur nächsten Kassenprüfung, also vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018. Die Kassenprüfer für das Jahr 2018 haben die Unterlagen erhalten und ihre Prüfung teilweise bereits abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich Jörg ausdrücklich danken, dass wir mit ihm eine echte Geschäftsstelle haben, die quasi von einem Profi geleitet wird.

Der Kassenstand ist weiterhin gut, es stehen aber auch weiterhin Aufgaben an.

3) Projekte

Vom Lepiforum zu finanzierende Projekte außerhalb des Forums standen auch 2019 nicht an, d.h., es gab auch keine Ausgaben dafür.

4) Forum und Bestimmungshilfe

Forum und Bestimmungshilfe waren und bleiben die zentralen Projekte von Lepiforum e.V.! Wie jedes Jahr habe ich auch diesmal vor allem Erfreuliches zu berichten.

a) Forum

Jürgen Rodeland und ich haben am 23. Dezember 2004 dieses Forum von Walter Schön übernommen. Und die meisten Nutzer werden es bestätigen: Das Forum und seine Bestimmungshilfe liefen auch 2019 wieder nahezu durchgehend. Es ist schon komisch, dass ganz kurze Aussetzer bei uns schon zu Entzugerscheinungen führen können ...

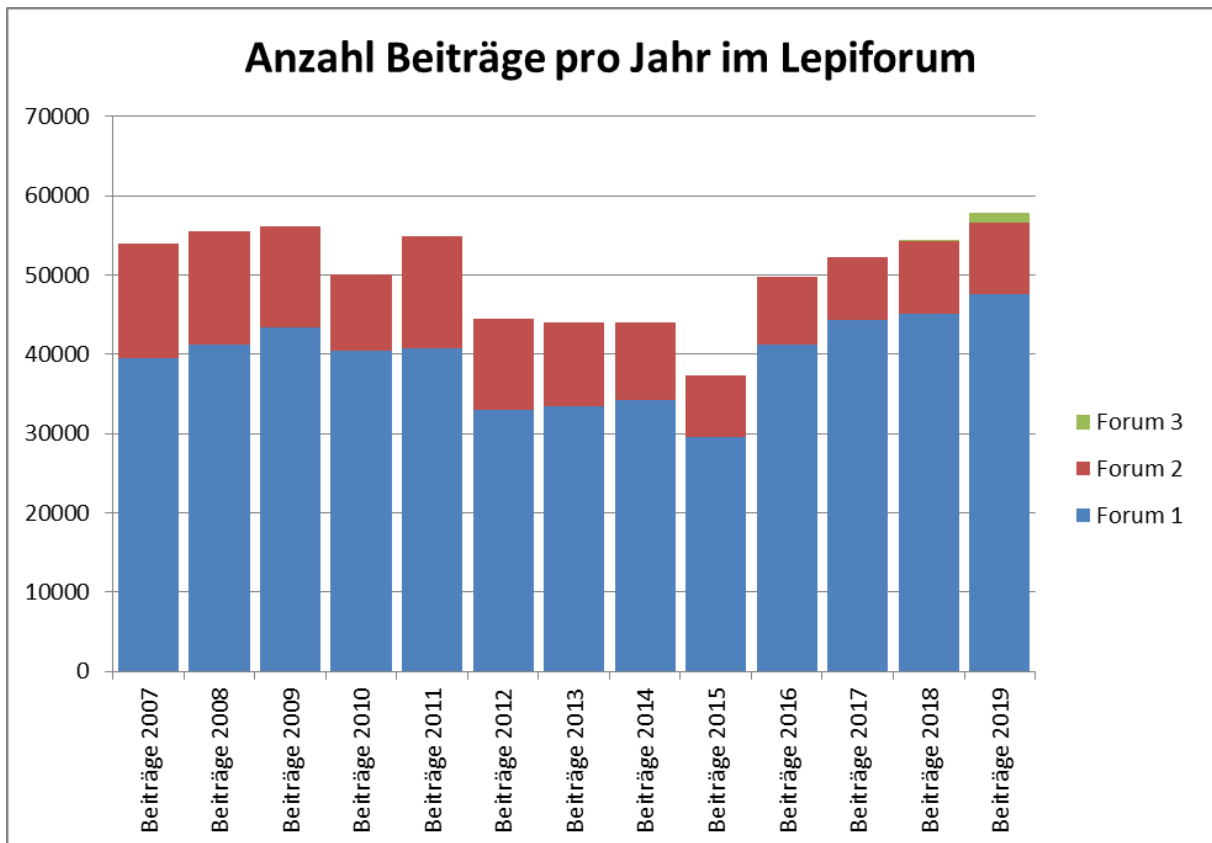
Seit dem Umzug des Lepiforum vom 22. Mai 2012 auf einen Root-Server ist Jürgen Rodeland für den laufenden Betrieb sehr viel stärker gefordert als zuvor. Danke Jürgen, dass Du auch letztes Jahr dafür gesorgt hast, dass unsere Entzugerscheinungen jeweils nur von sehr kurzer Dauer waren!

Forum 1: Mit 47.557 Beiträgen (158 pro Tag) wurde das Forum 1 (inkl. seiner Archive) in diesem Jahr so häufig genutzt wie noch nie! Insgesamt gab es 2019 immerhin 2513 Beiträge mehr als im bisherigen Rekordjahr 2018.

Die seit Jahren festgestellte etwas ungute Tendenz, dass es zu immer mehr Fragen keine Antworten gibt, ist immer noch zu erkennen, aber weiterhin nicht auffälliger geworden.

Das Ausbleiben von Antworten hängt natürlich zunächst am Schwierigkeitsgrad der Fragen: Bezogen auf D-CH-A werden – dank einer immer besseren Bestimmungshilfe (!) – weniger „leichte“ Fragen gestellt. Häufig in diese Kategorie gehören Anfragen

zu Raupen ohne wirkliche Merkmale und ohne Angabe zur Nahrungspflanze, Falterfotos aus sehr ungünstigen Winkeln und mit Unschärfen an den entscheidenden Stellen, etc. All das gilt natürlich auch für Fragen vom restlichen Europa, wo dann bei vielen Forumsteilnehmern noch mangelnde eigene Erfahrung mit der Region als Handicap hinzukommt. Im Vorjahr schrieb ich: „Hier wäre es schön, wenn erfahrene Forumsteilnehmer nach einiger Zeit den Forumsbeitrag „nach oben holen“ oder wenigstens abschlägig beantworten könnten.“ – Ich habe den Eindruck, dass das ganz gut klappt. Vor allem ein Herr aus Sehnde leistet hier unermüdliche Arbeit. 😊

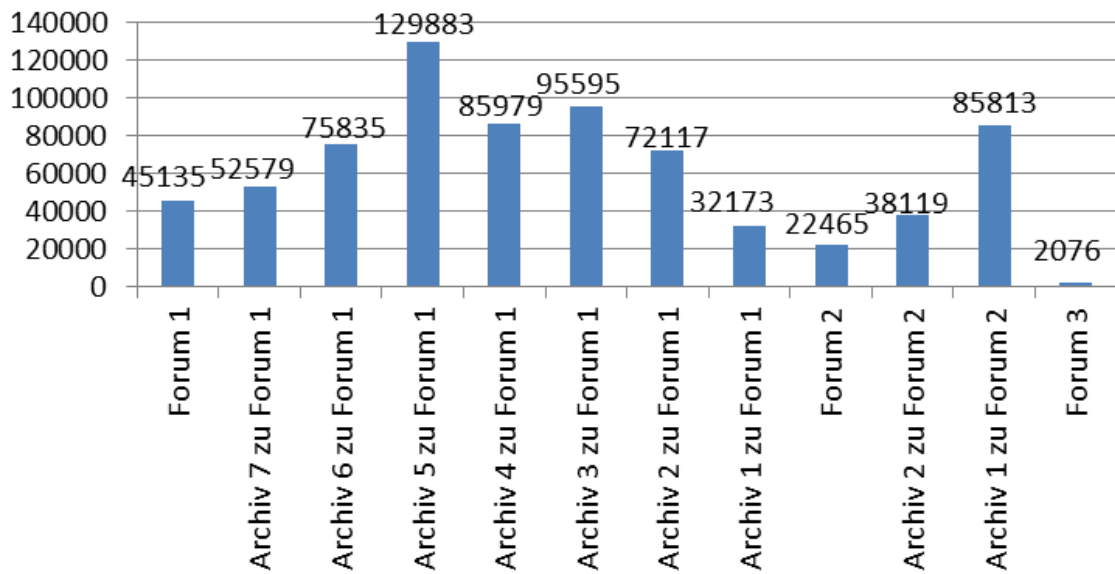


	Beiträge 2007	Beiträge 2008	Beiträge 2009	Beiträge 2010	Beiträge 2011	Beiträge 2012	Beiträge 2013	Beiträge 2014	Beiträge 2015	Beiträge 2016	Beiträge 2017	Beiträge 2018	Beiträge 2019
Forum 1	39444	41248	43401	40371	40822	32907	33467	34243	29583	41179	44307	45044	47557
Forum 2	14547	14217	12773	9687	14003	11610	10566	9814	7818	8606	7969	9238	8978
Forum 3												69	1321
gesamt	53991	55465	56174	50058	54825	44517	44033	44057	37401	49785	52276	54351	57856

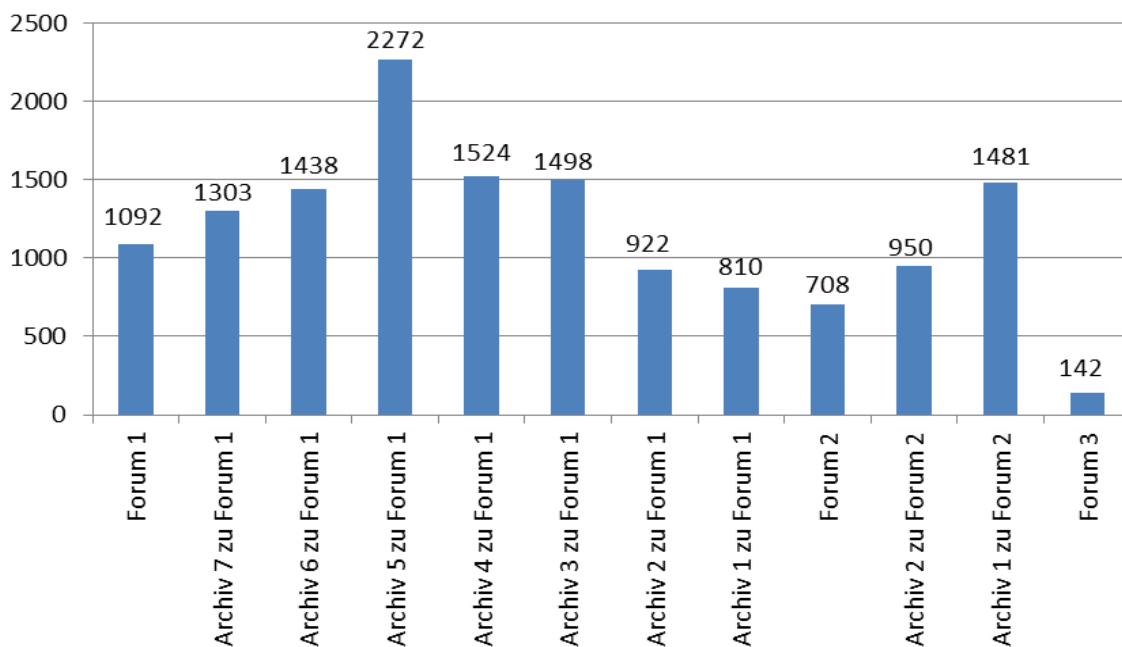
Forum 2: Forum 2 hatte mit 8972 Beiträgen ein normales bis gutes Jahr, wenn auch wieder 260 Beiträge weniger als im Jahr zuvor.

Forum 3: Forum 3 wurde am 25. Dezember 2018 gestartet und ist mit 1321 Beiträgen im Jahr 2019 offensichtlich „gut angekommen“. Sehr stark gelesen werden diese Beiträge allerdings noch nicht.

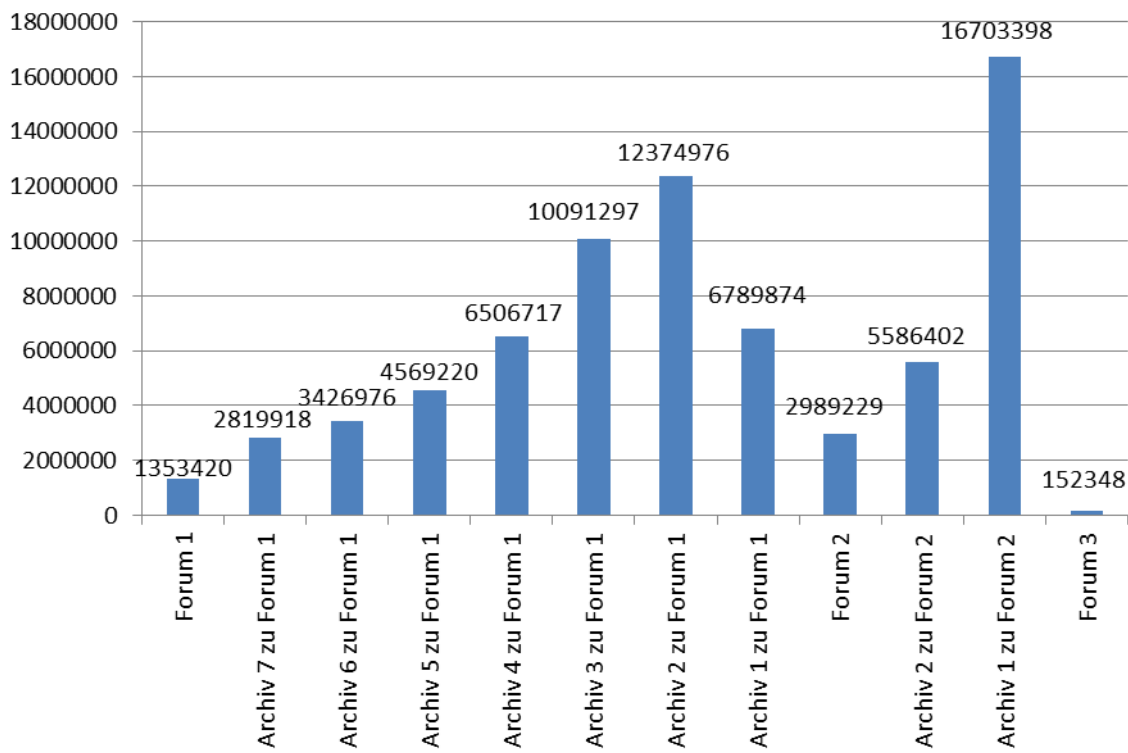
Beiträge gesamt (Stand 20.03.2020)



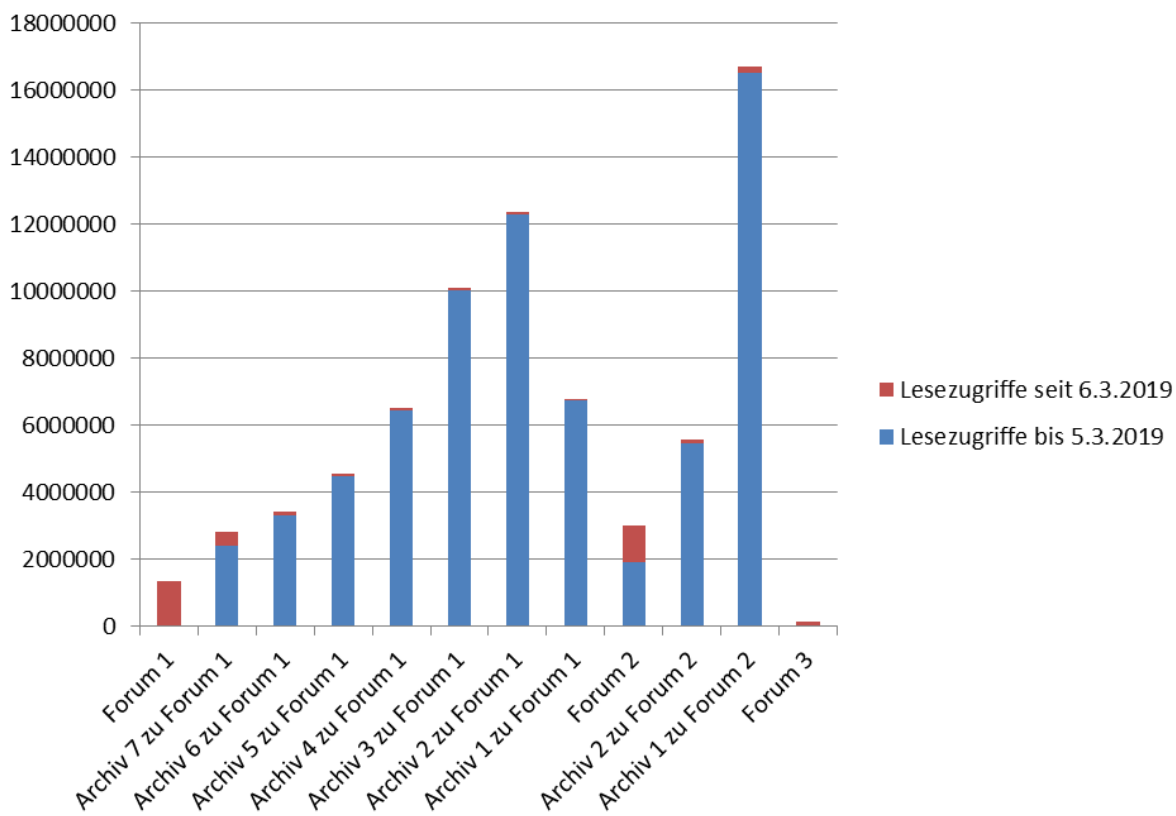
Autoren gesamt (Stand 20.03.2020)



Lesezugriffe gesamt (Stand 20.03.2020)



Lesezugriffe gesamt vor und nach dem 5.3.2019



Forum	Lesezugriffe bis 5.3.2019	Lesezugriffe seit 6.3.2019	Lesezugriffe gesamt
Forum 1	0	1.353.420	1.353.420
Archiv 7 zu Forum 1	2.394.248	425.670	2.819.918
Archiv 6 zu Forum 1	3.323.504	103.472	3.426.976
Archiv 5 zu Forum 1	4.486.151	83.069	4.569.220
Archiv 4 zu Forum 1	6.446.980	59.737	6.506.717
Archiv 3 zu Forum 1	10.037.028	54.269	10.091.297
Archiv 2 zu Forum 1	12.305.319	69.657	12.374.976
Archiv 1 zu Forum 1	6.735.990	53.884	6.789.874
Forum 2	1.896.729	1.092.500	2.989.229
Archiv 2 zu Forum 2	5.471.847	114.555	5.586.402
Archiv 1 zu Forum 2	16.520.740	182.658	16.703.398
Forum 3	33.065	119.283	152.348
gesamt	69.651.601	3.712.174	73.363.775

Im Bericht für 2017 / Anfang 2018 schrieb ich: „Mittlerweile gab es für die drei Foren und ihre Archive mehr als 62,60 Millionen Lesezugriffe, 3,34 Millionen in den letzten 380 Tagen.“ Und dann ein Jahr später: „Jetzt sind wir bei 69,65 Millionen Lesezugriffen, alleine 7,05 Millionen seit dem 2. April 2018. Der direkte Vergleich der beiden Graphiken oberhalb dieses Text zeigt, dass das Lesezugriffs-Muster auf die einzelnen Foren und Archive seit dem letzten Bericht ähnlich verteilt war wie im Jahr zuvor, allerdings ist die Gesamtzahl aller Lesezugriffe sehr stark angewachsen: statt bisher 8.791 pro Tag auf jetzt fast 21.000 pro Tag!“ Damals fiel auf, dass die Zugriffe vor allem die schon älteren Forumsarchive betrafen. Wir haben zwar viele Beiträge mit der Bestimmungshilfe verlinkt und über Suchmaschinen sind diese Beiträge auch zu finden, aber der sehr starke Anstieg war doch etwas seltsam und beruhte nahezu sicher nicht auf menschlichen Lesern.

Seit dem letzten Bericht vom 3. März 2019 kamen bis heute wieder „nur“ 3,71 Millionen Lesezugriffe hinzu, also leicht mehr als zwei Jahre früher, aber eben wenig mehr als die Hälfte als im letzten Jahr. Am meisten Lesezugriffe gab es diesmal erwartungsgemäß im aktiven Forum 1 und im aktiven Forum 2, dann aber auch in Archiv 7 zu Forum 1, das ja bis April 2019 noch aktives Forum war. Dass in den Archiven zu Forum 2 mehr gelesen wurde als in denjenigen zu Forum 1 erklärt sich daraus, dass hier viel mehr Verlinkungen aus der Bestimmungshilfe heraus gesetzt wurden.

b) Bestimmungshilfe

Die Bestimmungshilfe ist und bleibt das Kernstück des Lepiforum – auch wenn sie bei der Vereinsgründung nur eine theoretische Rolle spielte. Sie ist es, für die wir seit Jahren viel internationales Lob bekommen, sie ist es, die uns fast ein Alleinstellungsmerkmal verschafft. Wie oft welche Art- oder Übersichtsseite dort aufgerufen wird, weiß ich nicht, auch nicht, wie oft die Bestimmungshilfe an sich genutzt wird. Aber ich habe in den letzten Jahren keinen Lepidopterologen getroffen, der Lepiforum nicht nutzt.

Im Jahr 2019 neu beschriebene Schmetterlingsarten mit Vorkommen in Europa

- 00096a *Stigmella thibaulti* VARENNE & NEL, 2019 (Nepticulidae)
00222b *Trifurcula guercheae* VARENNE & NEL, 2019 (Nepticulidae)
00230f *Trifurcula lastuvkaorum* VARENNE & NEL, 2019 (Nepticulidae)
00389a *Nematopogon garganellus* BRYNER & HUEMER, 2019 (Adelidae)
00414b *Lampronia aenigma* VARENNE & NEL, 2019 (Prodoxidae)
00426a *Incurvaria pirinella* JUNNILAINEN, KAITILA & MUTANEN, 2019 (Incurvariidae)
00510i *Eudarcia pulchra* GAEDIKE, 2019 (Meessiidae)
00525c *Eudarcia cretica* GAEDIKE, 2019 (Meessiidae)
00548a *Infurcitinea rietzi* GAEDIKE, 2019 (Tineidae)
Infurcitinea canaricola GAEDIKE, 2019 (Tineidae)
00667a *Elatobia iberica* GAEDIKE, 2019 (Tineidae)
00927a *Epichnopteryx focegiovens* BERTACCINI & HAUSMANN 2019 (Psychidae)
Neurothaumasia betancuriicola GAEDIKE & FALCK, 2019 (Tineidae)
01042b *Tinagma magnostiumella* NEL & VARENNE, 2019 (Douglasiidae)
01489a *Ypsolopha rhinolophi* CORLEY, 2019 (Ypsolophidae)
Ethmia pseudoterminella FALCK & KARSHOLT, 2019 (Elachistidae)
Ethmia bennyi FALCK & KARSHOLT, 2019 (Elachistidae)
01527a *Plutella angulivalva* NEL & VARENNE, 2019 (Plutellidae)
01686c *Exaeretia Iovskyyi* BUCHNER, JUNNILAINEN & NUPPONEN, 2019 (Elachistidae)
01696a *Agonopterix olusatri* CORLEY & BUCHNER, 2019 (Elachistidae)
01796b *Depressaria infernella* CORLEY & BUCHNER, 2019 (Elachistidae)
01892b *Elachista rosselloensis* VARENNE & NEL, 2019 (Elachistidae)
01990b *Elachista bidentata* VARENNE & NEL, 2019 (Elachistidae)
02141a *Scythris spiniferella* NUPPONEN & SAVENKOV, 2019 (Scythrididae)
02226b *Scythris rowecki* NUPPONEN & SAVENKOV, 2019 (Scythrididae)
Scythris brithae FALCK & KARSHOLT, 2019 (Scythrididae)
Scythris grancanariella FALCK & KARSHOLT, 2019 (Scythrididae)
02485a *Coleophora sirella* TABELL & MUTANEN, 2019 (Coleophoridae)
02565a *Coleophora oreiosella* BALDIZZONE, 2019 (Coleophoridae)
03735a *Sattleria taurandi* NEL & VARENNE, 2019 (Gelechiidae)
02261a *Denisia lutea* VARENNE & NEL, 2019 (Oecophoridae)
Tortilia flavescens FALCK & KARSHOLT, 2019 (Stathmopodidae)
02430b *Duospina europaea* LABONNE, NEL & VARENNE, 2019 (Batrachedridae)
03278a *Metzneria fulva* LABONNE, HUEMER, THIBAUT & NEL, 2019 (Gelechiidae)
03534b *Aroga corsa* VARENNE & NEL, 2019 (Gelechiidae)
03771a *Stomopteryx spathulella* NEL, VARENNE & LABONNE, 2019 (Gelechiidae)
03917e *Heterogynis rakosyi* DE FREINA, 2019 (Heterogynidae)
04021a *Negotinthia efetovi* GORBUNOV, 2019 (Sesiidae)
04088h *Bembecia rossica* GORBUNOV, 2019 (Sesiidae)
04128a *Chamaesphecia efetovi* GORBUNOV, 2019 (Sesiidae)
04247a *Cochylimorpha scalerciana* TREMATERRA, 2019 (Tortricidae)
04446a *Eana guajaresana* GASTON, REVILLA & MORENTE, 2019 (Tortricidae)
05153b *Cydia aldocataniae* TREMATERRA, 2019 (Tortricidae)
05211a *Dichrorampha carpatalpina* KOVÁCS & KOVÁCS, 2019 (Tortricidae)
Ottomania pseudosordida SLAMKA, 2019 (Pyralidae)
Pima tricolorella FALCK, KARSHOLT & SLAMKA, 2019 (Pyralidae)

Im Jahr 2019 neu beschriebene Schmetterlingsarten mit Vorkommen in Europa

- 00096a *Stigmella thibaulti* VARENNE & NEL, 2019 (Nepticulidae)
05776b *Psorosa samosella* SLAMKA, 2019 (Pyralidae)
05852b *Propeacrobasis notarioi* GASTÓN & VIVES, 2019 (Pyralidae)
06052a *Ancylosis larissae* BIDZILYA, BUDASHKIN & YEPISHIN, 2019 (Pyralidae)
07740a *Afriberina salemiae* SKOU & SIHVONEN, 2019 (Geometridae)
07760a *Peribatodes omalensis* RAJAEI, SKOU & HAUSMANN, 2019 (Geometridae)
07819a *Tephronia theophilaria* HAUSMANN, 2019 (Geometridae)
07850a *Dicrognophos siciliana* SKOU & SIHVONEN, 2019 (Geometridae)
08797c *Cryphia claudiae* GOVI & FIUMI, 2019 (Noctuidae)
08923a *Drasteria pseudopicta* MATOV & KORB, 2019 (Noctuidae)

Noch immer gilt: Wer sich also über neu beschriebene Schmetterlings-Arten in Europa informieren will, ist gut beraten, wenn er sich erst einmal unsere Übersichtsseite http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Neubeschreibungen_Ab_2000 anschaut. Und wer Arten neu beschreibt, ist gut beraten, uns das wissen zu lassen (und am besten gleich mit einem PDF der Arbeit zur Einsichtnahme zu unterstützen!) – wir helfen sehr effektiv mit, diese Neubeschreibungen in Lepidopterologen-Kreisen – egal ob bei Berufs- oder Hobby-Entomologen – bekannt zu machen.

Anfänglich konnten wir uns bezüglich der Vorkommen und der Nomenklatur noch an den Verzeichnissen von KARSHOLT & RAZOWSKI (1996) und der darauf aufgebauten Fauna Europaea orientieren. Leider endete die aktive Phase der Fauna Europaea mit Ende des EU-Projekts, also schon Ende 2004 – seither gab es nur noch kleinere, insgesamt unbedeutende Teil-Aktualisierungen. Schon seit einer Reihe von Jahren haben wir beide zwangsläufig weit überholt.

Immer mehr zu meinem Aufgabenfeld und dem von Jürgen Rodeland wurde es daher, die Literatur und das Internet nach „neuen“ Arten abzusuchen, Checklisten der Länder mit unserer Bestimmungshilfe abzugleichen und die Nomenklatur auf dem neuesten Stand zu halten. Letzteres geht nur, wenn man die Erstbeschreibungen studiert – ein Aufgabenfeld, dem sich Jürgen. R. seit 2009 mit Akribie gewidmet hat und widmet – mittlerweile konnten wir 99,96 % aller Erstzitate europäischer Schmetterlingsarten am Original überprüfen.

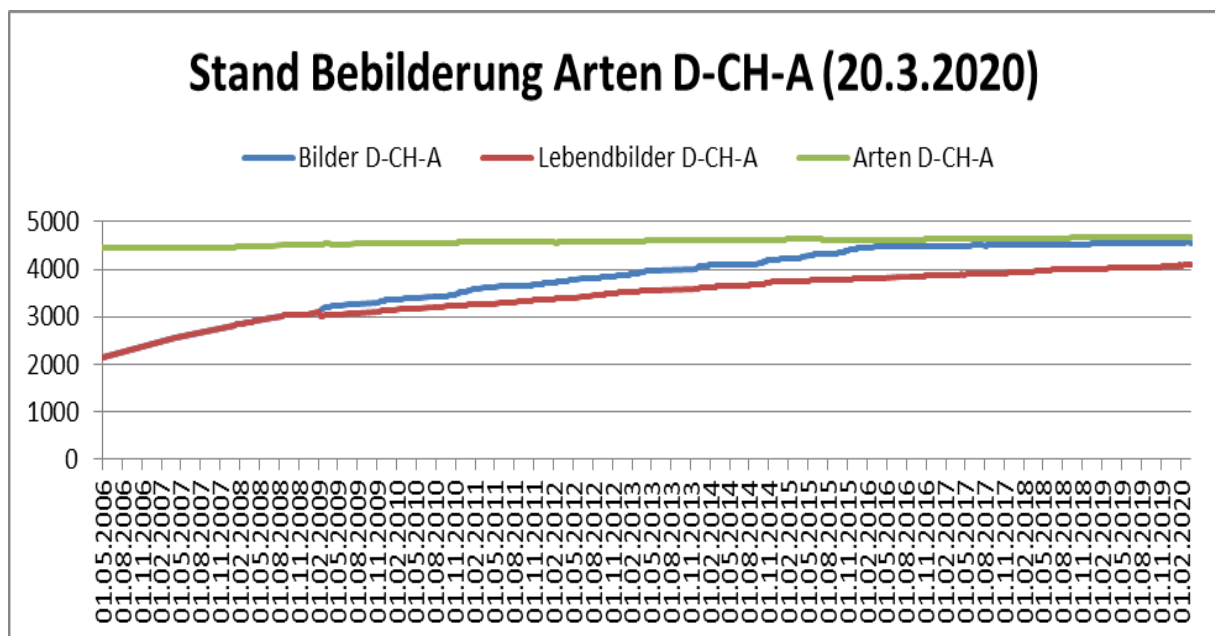
2015 und 2016 wurden wir immer öfter gefragt, ob man nicht unsere **Europaliste** bekommen könnte. Jürgen und ich beschlossen daraufhin, unsere Liste zum **Download** freizugeben. Die Freigabe zum öffentlichen Download erfolgte erstmals am 4. Februar 2017 (<http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Downloads>) – aktuell ist hier Version 7 vom 1. Januar 2020 zu bekommen, Version 8 – mit wieder reichlich Änderungen – steht aber in Kürze an.

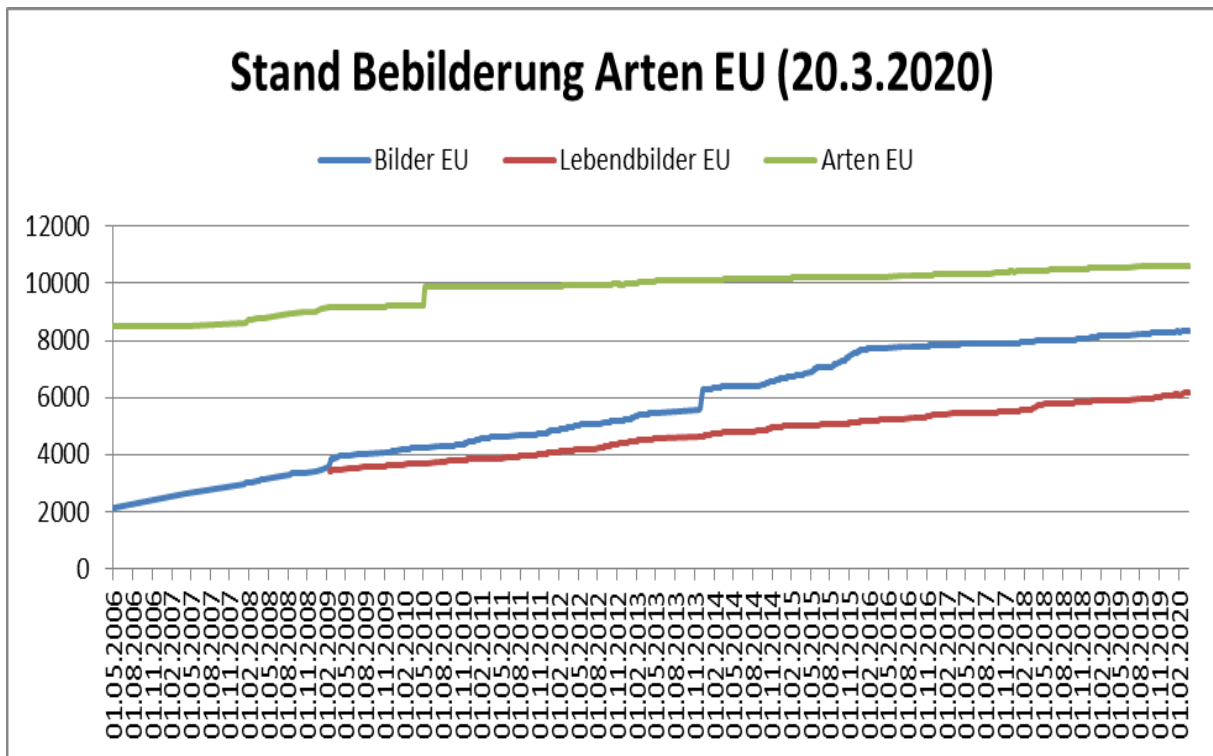
Die fachliche Seite ist das eine, der Dienst an der großen Anzahl interessierter Laien das andere. Und so werde ich nicht müde, den Satz aus dem Bericht von 2010 zu wiederholen: „Trotz der zunehmenden Zahl an Fachleuten und trotz der Internationalisierung haben wir es geschafft, ein Forum für **alle** Anfragenden zu bleiben, also auch für diejenige oder denjenigen, der zum ersten Mal in seinem Leben bewusst eine Raupe fotografiert hat. Ich möchte, dass das auch weiterhin so bleibt. Wo ich hier als Vorsitzender gefordert werde, will ich mich der Aufgabe gerne stellen.“

Es ist klasse, dass das dank Euch so gut klappt – auch dann, wenn ich mal 2 Wochen weg bin!

Die Bestimmungshilfe wächst und wächst – aber noch bleibt viel zu tun.

- Die am 30. April 2005 begonnene Rubrik „Bestimmungshilfe“ umfasste ein Jahr später, am 1. Mai 2006 ca. 7.500 Fotos mit 2.129 durch Fotos illustrierten Arten und 415 Fotoübersichten.
- Bis zum 6. März 2019 waren (von insgesamt 4.665 Arten) 4.541 D-CH-A-Arten bebildert (=97,4 %), davon 4.020 (= 86,17 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa waren es jetzt (von insgesamt 10.556 Arten) 8.169 (= 77,39 %) bebilderte Arten, davon 5.907 (= 55,96 %) mit Lebendbildern.
- Bis zum **20. März 2020** waren (von insgesamt 4.671 Arten) **4.560 D-CH-A-Arten bebildert (= 97,62 %), davon 4.091 (= 87,58 %) mit Lebendbildern. Bezogen auf ganz Europa** waren es jetzt (von insgesamt 10.626 Arten) **8.312 (= 78,22 %) bebilderte Arten, davon 6.152 (= 57,90 %) mit Lebendbildern.**
- Für alle momentan **10.626** europäischen Arten existieren **Artseiten**, dazu noch 1.760 Artseiten für australische Falter und 1.984 Artseiten für sonstige außereuropäische Schmetterlings-Arten. **Insgesamt** handelt es sich also derzeit um **14.370 Artseiten** + eine Reihe von Artkomplex-Seiten.
- Die **Gesamtzahl an Bildern** in unserer Bestimmungshilfe liegt mittlerweile bei **rund 170.000!**





- Weiterhin gilt: Alle europäischen Artseiten sind blätterbar und alle europäischen Arten sind auch zu Übersichtsseiten zusammengefasst und die Artseiten damit verlinkt.
- Die Nomenklatur und Taxonomie sind stets auf neuestem Stand. Am 4. Februar 2017 haben wir erstmals „unsere“ Lepiforums-Europaliste zum Download online gestellt – derzeit ist die Version 7 vom 1. Januar 2020 „gültig“. Eine aktualisierte Version 8 wird aber in Kürze folgen: <http://www.lepiforum.de/lepiwiki.pl?Downloads> . Schon um international verständlich zu sein, folgen wir dem Code der ICZN – einzige Ausnahme ist Artikel 34.2, das sog. Gender Agreement, das wir – wie die große Mehrzahl an Fachkollegen – als viel zu fehleranfällig und in der Realität unanwendbar ablehnen.
- Erneut hat Jürgen Rodeland den Einbau der **Erstbeschreibungen** fortgesetzt: Mittlerweile gibt es im Lepiforum zu 11.660 Arten (knapp 85 % der 13.798 Artseiten [europäische + außereuropäische Arten]) Zitate der Erstbeschreibungen und zu immerhin 7.725 Arten (56 %) Scans der Originalbeschreibungen. Bei den Erstbeschreibungszitaten hat Jürgen mittlerweile 99,9 % aller europäischen Arten am Original überprüfen können, das letzte Promille werden wir da auch noch schaffen. [Die sehr viel größeren Lücken bei den Zitaten betreffen derzeit die vielen außereuropäischen Arten, für die von uns erst jüngst Artseiten angelegt wurden und denen nicht unsere primäre Aufmerksamkeit gilt.]

Auch im diesjährigen Bericht muss ich erneut auf das Thema „**Internationale Ausrichtung**“ eingehen. Ich wiederhole dazu die Überlegungen vom Vorjahr: Unsere Kurve mit der Anzahl der non-EU-Artseiten rast seit Anfang 2015 steil und scheinbar ungebremst nach oben. Mir wird schwindelig dabei ...

Wo sehe ich Probleme?

- 1) Die Bestimmungssicherheit vieler außereuropäischer Arten kann von niemandem im Forum seriös überprüft werden. Wir halten hier also unser selbstgestecktes Qualitätsziel nicht! Das ist tolerabel, wenn es klar kommuniziert wird, aber ich fühle mich trotzdem nicht wohl dabei.
- 2) Mehr als 8 % der europäischen Lepidoptera unserer Liste wurden nach 2000 neu beschrieben. Und da sind wir noch lange nicht am Ende! Der Prozentsatz unbeschriebener Arten in anderen Regionen der Erde dürfte sehr, sehr viel höher sein.
- 3) Jürgen und ich sind voll damit beschäftigt, den jährlichen Zuwachs an Arten für Europa einigermaßen zu überschauen. Neubeschreibungen aus anderen Erdteilen schaue ich mir in der Regel gar nicht an. Die Bestimmungen werden im Falle neuer Erkenntnisse für außereuropäische Arten also meist nicht aktualisiert.
- 4) Wenn ich bedenke, dass unsere aktuelle Artenliste für Europa mittlerweile zu weit weniger als 50 % exakt mit den Namen der Karsholt&Razowski-Liste von 1996 übereinstimmt, weiß ich, dass ich auch bei Belegen aus anderen Erdteilen nicht viel auf die Etiketten-Bestimmungen geben kann.
- 5) Für Europa kann ich noch einigermaßen einschätzen, wo es welche Lebensräume und Lebensbedingungen gibt. Hier kenne ich auch den größten Teil der Pflanzen wenigstens bis auf Gattungsebene, so dass ich mit den Angaben zur Biologie etwas anfangen kann – was die Tropen betrifft fühle ich mich als lepidopterologischer und botanischer Laie – wie soll ich da jemals zu einem vernünftigen Standard bezüglich der Raupennahrung kommen?
- 6) Ich sehe noch so viele Baustellen bei den europäischen – ja auch den mitteleuropäischen (!) – Arten, dass zumindest ich die nächsten 8-10 Jahre noch vollauf damit beschäftigt bin, diese einigermaßen sauber abzarbeiten. Vorher möchte ich gar nicht an den Rest der Welt denken müssen. Aber ich bin ja nicht der Einzige ...

In unserer Satzung steht dazu:

„§ 3 Internationale Ausrichtung

Der Verein befasst sich mit allen Lepidoptera (Schmetterlingen), die in den drei großen mitteleuropäischen, überwiegend deutschsprachigen Staaten (Deutschland, Schweiz, Österreich) vorkommen. Er ist grundsätzlich aber auch für weitergehende Anfragen offen. Sollten die personellen und finanziellen Mittel dies gestatten, ist eine Ausweitung auf ein größeres Arbeitsgebiet möglich.“

Schon seit 2008 haben wir unser Gebiet auf ganz Europa ausgeweitet, ausgelöst dadurch, dass wir Bilder von einigen hundert Arten von außerhalb D-CH-A hatten. Damals gab es Diskussionen im Verein, weil es Befürchtungen gab, wir könnten dadurch unser Kerngebiet D-CH-A vernachlässigen. Wie die letzten 10 Jahre gezeigt haben, war die Befürchtung unbegründet. Seit 2009 kamen 166 D-CH-A-Arten hinzu – für viele hatten wir schon europäische Artseiten angelegt.

Wer „Letzte Änderungen“ in der Bestimmungshilfe verfolgte, stellte 2017 fest, dass mehr als 1.600 Australien-Artseiten angelegt wurden. Im Moment kommen pro Jahr mindestens 500 Artseiten vom Rest der Erde hinzu.

Theoretisch wäre eine Ausweitung auf die Westpaläarktis denkbar. Da dürften 5.000 – 8.000 Arten dazukommen, für die wir in vielen Fällen erst einmal Checklisten für die einzelnen Familien erstellen müssten. Nicht so ganz ohne, aber vielleicht leistbar.

Doch die meisten Bilder, die hinzukommen, stammen nicht von hier, sondern von irgendwo von der Erde. Abgesehen von einzelnen Familien gibt es hier keine Checklisten – ich sehe mich außerstande, sie zu erstellen.

Ein Blick in unsere Satzung sagt, dass wir diese Ausweitung prinzipiell vornehmen dürfen, wenn dadurch unser „Kerngeschäft“ nicht vernachlässigt wird. Was die finanziellen Ressourcen angeht, sehe ich hier kein prinzipielles Problem. Aber erlauben uns das auch die „personellen Mittel“? Hier fällt die Antwort nicht so eindeutig aus, aber ein eindeutiges Nein gibt es hier auch nicht. Erlauben uns das auch die „technischen Mittel“? Die Frage zielt auf die Serverkapazität. Jürgen Rodelands Antwort als verantwortlicher Sys-Admin war im letzten Jahr **ein klares Nein!** Unsere Server arbeiteten schon im Vorjahr an der obersten Kapazitätsgrenze, in Spitzenzeiten über dieser Grenze. Das gilt noch immer, da der geplante Umzug auf ein skalierbares Serversystem noch nicht vollzogen ist. Und auch nach diesem Umzug müssen wir bedenken, dass ein skalierbares Serversystem schnelle Kostensteigerungen verursachen wird. Aber das ist dann wieder kein prinzipielles Problem mehr.

Unsere Admins arbeiten alle ehrenamtlich. Ich finde, sie sollen das tun dürfen, was ihnen auch Spaß macht. Wenn ich mir unsere Bestimmungshilfe so anschauen, dann muss ich feststellen, dass sich diese Methode bisher sehr bewährt hat. Aber gilt das auch noch, wenn wir Bereiche anlegen, die wir kaum überschauen können?

Klar, Europa wird unser Schwerpunkt bleiben! Nur hier streben wir Vollständigkeit und einen maximalen Aktualitätsgrad an. Und nur hier kann ich mich als fachlicher Supervisor auch einigermaßen sicher fühlen. Bei den nichteuropäischen Arten ist schon jetzt teilweise nicht die neueste Nomenklatur zum Zuge gekommen – einfach weil sie keiner von uns kennt. Dort dürfte daher auch die Rate an Fehlbestimmungen deutlich größer sein als bei den europäischen Arten. Aber die Bilder einfach im Nirgendwo verschwinden zu lassen, wäre auch nicht fair. Mittlerweile hat Michel für viele außereuropäische Arten auch Übersichtsseiten angelegt. Das hilft natürlich, sich in diesen Gruppen zurechtzufinden. Meiner Meinung nach werden die außereuropäischen Arten im Lepiforum noch auf Jahre hinaus nur ein Anhängsel sein können. Bleiben wir im Gespräch darüber. Im Moment sehe ich aber mehr Rückbesinnung auf unser Kerngeschäft – jedenfalls verstehe ich so die geplante Sektionsbildung „Schmetterlinge Deutschlands“.

c) Historische Literatur

Nichts Neues.

d) Bestimmungsliteratur

Mein Stapel mit neuerer europäischer Literatur auf Halde wird immer größer. Das Warten auf eine Besprechung dauert an. Vielleicht komme ich ja dank Virus dazu, diesen Stapel mal abzuarbeiten ...

e) Dank und Schlussgruß

Ich mache es mir einfach und lasse es bei der Version der letzten Jahre: „Ihr Vereinsmitglieder wisst es selbst: Das Lepiforum wäre ohne Euch gar nicht möglich; der Dank gilt daher Euch allen. Und Ihr wisst selbst, wie groß Euer persönlicher Beitrag war. Macht einfach weiter so !☺“

Ich wünsche Euch, dass Ihr Euch auch dieses Jahr an Schmetterlingen und deren Präimaginalstadien freuen könnt!

Und ich ende heute mit dem neuen Gruß: Bleibt gesund! Oder werdet es rasch wieder!

Erwin Rennwald, Rheinstetten, am 20. März 2020